Der IHC Infobrief …

… aus Deinem Verein für Dich ….

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

Dr. Stefan Pickert

ganze 17 Jahre hat es gedauert, bis das deutsche Herrenhockey wieder ganz oben angelangt ist. Mit einem 5 : 4 Sieg im Penaltyschießen gegen Weltmeister und Olympiasieger Belgien holten sich die Spieler bei der Weltmeisterschaft in Indien den Weltmeistertitel. Nachdem Sie mit einem 3:0 Sieg im ersten Spiel gegen Japan (da war doch was …) gut in das Turnier gestartet waren, mussten sie als Gruppenzweiter zunächst noch ein Crossover-Spiel gegen Frankreich mit 5:1 für sich entscheiden, bevor es mit dem Viertelfinale weitergehen konnte. Sowohl in diesem als auch im Halbfinale und im Endspiel lagen die Herren jeweils hinten und sind dann grandios zurückgekommen. Grund dafür war ersichtlich eine mannschaftliche Geschlossenheit gepaart mit einem absoluten Siegeswillen, von dem sich Sportler anderer Sportarten durchaus eine Scheibe abschneiden könnten. Als Hinderungsgrund ist hier allerdings u.a. leider die Tatsache zu sehen, dass die Weltmeisterschaft im medialen Bereich fast gänzlich untergegangen ist. Sämtliche Spiele wurden ausschließlich von einem Bezahlsender übertragen und den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten waren die Ergebnisse kaum eine Meldung wert. Auch wenn Hockey lediglich eine Randsportart ist, ist es nach meiner Auffassung jedoch Aufgabe unter anderem von ARD und ZDF, auch über diese und selbstverständlich andere erfolgreiche Sportarten kleinerer Verbände zu berichten.

Nicht ganz so weit oben, aber doch äußerst erfolgreich präsentieren sich weiterhin unsere Bogensportler um unseren Bogensportwart Stefan Bergfeld. Mit Freude kann ich insoweit auf den entsprechenden Bericht in dieser Info verweisen.

Erfreulich entwickelt sich des Weiteren derzeit der Kinderbereich im Hockey. Zwar haben wir auch in der Hallensaison leider wieder keine Mannschaft melden können, dennoch haben in den vergangenen Wochen zu den Trainingszeiten einige Kinder neu den Weg in die Lehmwohldhalle gefunden.

Schließlich gibt es auch vom Tennis Positives zu berichten. Johannes Prünster, seines Zeichens Kassenwart des Computerclubs und zugleich aktiver Tennisspieler, hat sich bereit erklärt, die Tennissparte u.a. als Trainer zu unterstützen. Die Entwicklung dieser Sparte setzt sich damit ersichtlich weiter fort.

Angegangen wurden die ersten Aufgaben für die anstehende Freiluftsaison. So hat der Kommunalservice der Stadt Itzehoe, wie die zurückliegenden Jahre auch, sein Angebot für die Platzpflegearbeiten übermittelt, die wir selbst nicht leisten können. Hierzu gehört in diesem Jahr möglicherweise auch eine Besandung des Hockeyplatzes, der in den letzten Jahren doch deutlich unebener geworden ist. Das letzte Mal, dass diese Arbeiten ausgeführt wurden, liegt Jahre zurück und ist aus meiner Sicht auch deshalb erforderlich,

---

um den Kindern den Spaß am Hockey nicht durch ständig hochspringende Kugeln zu vermiesen. Ebenso steigt mit der Unebenheit des Platzes naturgemäß das Verletzungsrisiko. Das letzte Wort hat hier allerdings wie immer unser Schatzmeister Manfred Sprung, da sich die Kosten für diese Maßnahme auf über 3.000,00 € belaufen werden.

Zwar haben sich die Energiemärkte in den zurückliegenden Wochen etwas beruhigt, zum Aufatmen reicht dies jedoch nicht. Ich wiederhole daher bereits an dieser Stelle meine Bitte an alle Mitglieder, die unser Clubhaus nutzen, an die Energiekosten zu denken. Es geht nicht darum, kalt zu duschen oder im Dunkeln zu sitzen, aber darauf zu achten, dass in ungenutzten Räumen nicht unnötig Licht brennt und das Duschen auf das notwendige Maß zu beschränken sollte aus meiner Sicht drin sein.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen erfolgreichen Endspurt in der Hallensaison und hoffe auf viele Treffen und nette Gespräche auf unserer Clubanlage, sobald wir die Sommersaison eröffnet haben.

Eine **Änderung** hat sich hinsichtlich des Termins für die diesjährige **Jahreshauptversammlung** ergeben. Diese wird nicht, wie ich in der letzten Ausgabe der IHC-Info in meinem Vorwort angekündigt habe, am 5. Mai 2023 stattfinden, sondern am

Freitag, den 28.04.2023 um 20:00 Uhr im Clubhaus.

Dr. Stefan Pickert
1. Vorsitzender

„Als die Info laufen lernte“ – ist sie dann leider auch gleich wieder gestolpert.

Gestolpert, weil sie leider nicht genügend Helfer/innen gehabt hat, um sie auf die Beine zu bringen. Die Technik ist weitestgehend vorbereitet, aber es fehl an Menschen, die diese nun auch mit Leben füllen. Was braucht die Info:

- **Redakteure** – Menschen die sich um die Inhalte kümmern
- **Kreative** – Menschen, die Filme machen und zur Verfügung stellen
- **Texter** – Wie es der Name schon sagt, Texte liefern und / oder überarbeiten
- **Schreiber** – Menschen aus den Sparten, die Schreiben, was für tolle Sachen in unseren Sparten passieren
- **Und einfach Menschen die Bock** haben, das vielfältige Leben in unserm Verein für Sponsoren, Freunde und uns selbst zu dokumentieren 😉

Wer mag: Einfach melden unter: info-online[at]ihc-iz.de

Kai Rasmußen

Ankündigungen

Arbeitsdienste

Folgende Arbeitsdienste werden wir in unserem Verein im Jahr 2023 noch gemeinsam durchführen:

- 18.03.2023 Tennis
- 09.09.2023 Herbst
- 16.09.2023 – während des Jahresabschlussturniers
- 28.10.2023 zum Abbau / winterfest machen der Anlage

Nachtschießen

Auch in diesem. Oktober findet wieder einmal das traditionelle Nachtschiessen beim IHC statt.
Wie immer finden sich besondere Ziele bei Fackelschein (10 bis 18 Meter), die leuchtende Schießlinie und natürlich ein Grill, der gut bestückt sein wird.
Auch das eine oder andere kalte oder warme Getränk wird auf uns warten. Der genaue Termin folgt.

Wir freuen uns auf euch ....

Jahresabschlussturnier – 2023

Auch in diesem Jahr werden wir uns am 16.09.2023 mit einem großen, geselligen Turnier von der Außensaison verabschieden.
Alle Sparten werden auf unserem schönen Platz ihre Turniere ausgetragen, nach der anschließenden, gemeinsamen Siegerehrung – gegen 17:00 Uhr - geht es zum gemütlichen Teil über. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, alles was das Herz begehrt aus Küche, Grill und Zapfhahn ist im Angebot.

Wir freuten uns über die Gäste aus dem Verein, und begrüßten ebenso Besucher, Nachbarn und Freunde des Clubs auf unserer Anlage.

Das Repair-Café in Itzehoe

Der Computerclub Itzehoe ist jeden 3. Samstag im Monat im Haus der Jugend in Zusammenarbeit mit dem Verein Zero Waste Itzehoe zu Gast. Daher hier eine kleine Vorstellung was das Repair-Café ist und warum der CCIZ dort ist.

Das Itzehoer Repair-Café existiert seit knapp eineinhalb Jahren. Zuverlässig jeden 3. Samstag im Monat von 14-17 Uhr wird im Haus der Jugend, Adolf-Rohde-Str. 7, Itzehoe gewerkelt, gebastelt und geschraubt.

Für viele Menschen ist diese Veranstaltung mittlerweile ein fester Bestandteil in ihrer Freizeitplanung, nicht zuletzt weil es ergänzend zum Angebot der „Hilfe zur Selbsthilfe“ beim Reparieren ein kostenloses Kuchenbuffet und frisch gekochten Kaffee & Tee gibt. Möglich wird dies, weil viele ehrenamtliche Helfer*innen anpacken und ihren Teil dazu beitragen. Dazu gehören die Organisation von Zero Waste Itzehoe, die Kooperation mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Itzehoe und vor allem die vielen freiwilligen und ehrenamtlichen anpackenden Hände, auch die vom CCIZ.

Das Hilfs- und Beratungsangebot für Reparaturen ist breit gestreut. Es reicht von Computern über Fahrräder bis zu Textilien und E-Geräten aller Art. Der CCIZ ist vor etwa einem Jahr zum Repair-Café gekommen, weil dort nur Expertise für den Tausch von Komponenten für Mobilgeräte vorhanden war und das Wissen der CCIZ-Mitglieder über Computer, Laptops, Pads und Handys und deren Bedienung dieses Angebot perfekt ergänzt. Der CCIZ unterstützt hier bei Fragen zur Bedienung oder bei der Fehlerbehebung auf diesen Geräten. Selbst wenn eine Reparatur mal nicht gelingt, verlassen die Besucher*innen das Repair-Café mit einem Lächeln im Gesicht.

Denn allein die soziale Komponente in Form des Austausches und der gemeinsamen Reparatur weckt gute Laune. Daneben werden die Ressourcen geschont, indem Gegenstände länger im Nutzungskreislauf gehalten werden, und Bildung wird vermittelt, was sogar zu einem gestärkten Selbstbewusstsein führt, wenn die Eigentümer*innen den Umgang mit ihren Geräten besser beherrschen, indem sie verstehen, wie diese funktionieren.

Diese beiden Aspekte hat sich auch der CCIZ zum Ziel gesetzt und setzt diese im Repair-Café regelmäßig um. Sei es, in dem alte Geräte für das „Spendenprojekt“ angenommen werden, die der CCIZ wieder aufbereitet und an Bedürftige spendet. Oder in dem Besuchern direkt Möglichkeiten aufgezeigt werden, alte Geräte weiter zu nutzen. Ganz abgesehen von den anderen Projekten des CCIZ, u.a. dem 3D-Drucker mit dessen Hilfe bereits Komponenten für das Repair-Café hergestellt wurden, mit denen dann Geräte repariert wurden. Einige haben dann auch schon den Weg zu den regelmäßig Donnerstag um 19:00 Uhr stattfindenden Treffen des CCIZ, gefunden, wo so manches in Repair-Café

angefangene Projekt fortgesetzt wird. Hier ist wie im Repair-Café auch jeder willkommen, der Hilfe benötigt oder auch sein Wissen an andere weitergeben möchte.
Abgerundet wird das Angebot des Repair-Cafés zum einen durch einen Umsonst-Flohmarkt, der stets ein neues Angebot bereit hält und durch die Besucher*innen selbst bestückt wird. Viele Gegenstände haben auf diesem Wege bereits glückliche neue Besitzer*innen gefunden. Allein zum Stöbern ist er immer wieder einen Blick wert. Zu guter Letzt finden in unregelmäßigen Abständen parallel zum Repair-Café im Obergeschoss verschiedene Kurse statt. Dazu zählte bisher das Angebot zur Herstellung von Haushaltsreinigern und Kosmetik sowie ein separater Seifenkurs.

Der CCIZ teilt regelmäßig mindestens zwei Personen ein, die von der ersten bis zur letzten Minute dort bleiben, sich am Auf- und Abbau beteiligen und auch für das vom CCIZ benötigte Equipment zur einfachen Diagnose und Reparatur, Datenträger für Betriebssysteme, Material zur Eigenpräsentation und zur Stromversorgung verantwortlich sind. Ganz oft sind wir aber auch noch stärker vertreten und dieses Angebot wird gut angenommen. Es gibt für uns Mitglieder keine langweiligen Momente, oftmals müssen wir sogar – genau wie die Geräte, die wir untersuchen – ganz schön Multitasking betreiben. Während das eine Gerät mit Booten beschäftigt ist wird kurz eine weitere Frage beantwortet, beispielsweise wie Bilder vom Handy auf einen Computer geladen werden.

Ein Foto von unserem Stand beim Repair-Cafe.

Von dieser Zusammenarbeit profitieren beide Clubs. Das Repair-Café konnte mit unserem Wissen sein Angebot um eine neue Sparte erweitern und wir konnten jede Menge Geräte retten und Menschen in unseren Club einladen, von denen einige sogar schon Mitglieder geworden sind.

Computerclub Itzehoe e.V.
Stefan Johnigk
Carl-Stein-Straße 32
25524 Itzehoe
Mail: info@cciz.de
Web: www.cciz.de

Neue Duschen im Clubhaus!

In den letzten Jahren sind die Duschen im Clubhaus immer schlechter geworden. Entweder ließ sich kein warmes Wasser einstellen oder das Wasser war viel zu heiß. Oder es kam gar kein Wasser. Einige male ist es wohl auch schon passiert das sich das Wasser erst noch längerer Zeit wieder abstellte. Problem sind dabei die Kartuschen in den Duscharmaturen die irgendwann verkalken. Durch die geringe Nutzung der Duschen wird dies noch begünstigt. Leider ist das verbaute System schon so alt, dass es keine neuen Kartuschen mehr gibt. Es wurde schon versucht die alten Kartuschen vom Kalk zu befreien. Auch dieser Versuch blieb erfolglos. Also müssen wir in den sauren Apfel beißen und die Duschen erneuern. Daher haben wir im letzten Jahr Angebote eingeholt und uns dann für die Firma JOST aus Aukrug entschieden. Mit der Firma haben wir sehr guter Erfahrung da sie auch unsere neue Heizung eingebaut hat.

Die Duschen sind im Werden

Manfred Sprung

Starke Landesmeisterschaft für IHC-Schützen

Mit elf Teilnehmern konnten wir uns für die Landesmeisterschaft Bogen Halle in Tornesch qualifizieren. Alleine schon mit elf Schützen anzutreten war ein neuer Rekord für die Itzehoer Bogenschützen. Am Samstag stellen sich dann drei Schützen in der Klasse Recurve Master und jeweils ein Schütze bei den Recurve Junioren und Recurve Jugend der Herausforderung. Sowohl Hanno Wilhelm als auch Magnus Jürgens belegten bei ihrem Hallendebüt in ihren Klassen jeweils einen guten 6. Platz. Bei den Recurve Master gab dann das erste Edelmetall. Hier belegten die Schützen Torsten Boldt, Michael Schmidt und ich die Plätze 10, 4 und 1 und neben dem ersten Landesmeistertitel der Saison 2023 gab es dann auch ein sehr verdientes Mannschaftssilber für unser Mastertrio. Das ich Favoritenkreis gehören würde war irgend fast klar, denn immerhin hatte ich auf den vorherigen beiden Landesmeisterschaften in der Halle bereits zweimal den Titel holen können. Das war allerdings in der Herren Klasse und die Masterklasse ist in Schleswig-Holstein traditionell sehr stark. Verstecken war also nicht. So kam es dann auch. Vom ersten Pfeil an war der Wettkampf um den Titel eine äußerst enge Angelegenheit. Mit drei Ringen Vorsprung (280 Ringe von 300 möglichen) lag ich nach dem ersten Durchgang vorne. Dicht gefolgt vom Norderstedter Markus Wolf, der mit 277 Ringen eine Verfolgergruppe von Schützen mit 276 und 275 anführte.

Unsere Schützen

Die zweite Runde eröffnete ich dann recht schwach mit 7, 10 und einer weiteren 7. Der erfahrene Markus nutzte diese sogleich und konterte die 24 Ringe aus Itzehoe mit soliden 28 und übernahm damit mit einem Ring Vorsprung die Führung.

Vor der letzten Passe lag ich dann genau einen Ring vorne und musste diese dann auch eröffnen. Ich wusste, dass Markus mehr 10er als ich geschossen hatte und bei gleicher Ringzahl würden die meisten 10er die Entscheidung bringen. Also mussten die letzten drei Pfeile nach Möglichkeit alle in der 4 cm große 10 stecken. Statt der erhofften 30 Ringe waren es dann 29. Also hatte unser Landestrainer jetzt die Chance mit ebenfalls 29 Ringen den Landesmeistertitel zu erringen. Mit 28 Ringen gelang das dann aber doch nicht. Aber unsere Starter waren aber auch in weiteren Klassen sehr erfolgreich. So gelang es Daniel Pensky nach einer echt starken ersten Runde (279 Ringen) bei den Recurve Herren mit 546 Ringen die Bronzemedaille zu sichern. Platz 16 (492 Ringe) ging Danny Witt. Da geht noch was!!! Obwohl es für unsere IHC-Schützen (Blankbogen) ein

---

Hallendebüt war und fast keine(r) länger als zwei Jahre den Bogen in den Händen hält wurde auch hier richtig gepunktet. Bei den Blankbögen Herren belegten Mathias Hecht, Norman Geier und Boris Supper die Plätze 4, 5 und 7. Sehr spannend ging es bei den Blankbogen Damen zu. Hier konnte sich unsere Annika Witte bei gleicher Ringzahl dank dreier mehr geschossener 10er das Bronze sicher. Dazu gab es dann noch in der Blankbogenmannschaft für Annika, Norman und Boris das Mannschaftsbronze.

Nicht vergessen wollen wir unsere Ute. Bei den Recurve Master weiblich konnte Ute mit glatten 500 Ringen tolles Silber schießen. Formal diesmal noch für Kleve aber eigentlich für den IHC.
Ich würde sagen: „Sehr gelungen."

Vom Aufsteiger zum Ligameister – zum AUFSTEIGER!!!!

Unser erfolgreiches Team: Stefan, Thorsten, Michael, Coach Marco und Daniel

Nach zwei Jahren Coronapause sind frisch in der Regionalliga Nord des Deutschen Schützenbundes aufgestiegen. Als Aufsteiger und als „Hockey-Club" auch sind wir sicher eher als Außenseiter angetreten. ABER uns gelang eine kleine Sensation. Nach vier Spieltagen und insgesamt 28 Spielen steht die Mannschaft mit 41:15 Punkten auf Platz 1.
Jetzt warten wir noch auf eine offizielle Mitteilung zum Aufstieg in die Zweite Bundesliga. Aus den drei Regionalligen Nord, Ost und West ist jeweils der Erstplatzierte aufstiegsberechtigt. Allerdings wird es nur zwei Aufsteiger in die nächste höhere Liga geben. Gemäß Punktestand wäre der IHC mit dabei.
Wir warten jetzt ab. Sollten wir tatsächlich aufsteigen, so hätten wir unser Saisonziel, den Klassenerhalt, ja auch irgendwie verpasst.

Stefan Bergfeld

Anmerkung der Redaktion:
UND ES GEHT WEITER …….

BUNDESLIGA
Bogensport

Anmerkung der Redaktion:

Und wie seit kurzer Zeit nun auch offiziell:

Vom Aufsteiger zum Ligameister – zum AUFSTEIGER in die 2. Bundesliga!

Pos	Mannschaft	Sp	G	U	V	% Siege	Satzpkt	Diff	Sätze	Ringe	Ø (6)	Ø (1)	Pkt
1	Itzehoer Hockey-Club e.V.	28	19	3	6	67.9	149:89	60	119	6383:6257	53.6	8.94	41:15
2	SV Deutsch Evern	28	19	2	7	67.9	146:98	48	122	6466:6345	53.0	8.83	40:16
3	SV Petersfehn	28	16	2	10	57.1	122:108	14	115	5973:5969	51.9	8.66	34:22
4	SSV Tarmstedt	28	14	3	11	50.0	128:100	28	114	5966:5964	52.3	8.72	31:25
5	SV Hunteburg	28	12	0	16	42.9	106:126	-20	116	5938:5951	51.2	8.53	24:32
6	Hamburger BSG v. 1930	28	10	2	16	35.7	99:129	-30	114	5795:5766	50.8	8.47	22:34
7	NJK Hannover	28	8	3	17	28.6	107:137	-30	122	6304:6312	51.7	8.61	19:37
8	SSC Artland	28	6	1	21	21.4	69:139	-70	104	5216:5477	50.2	8.36	13:43

Die Tabellenführung wurde vom ersten Tag an nicht mehr abgegeben

Aus dem Reglement

2. Bundesliga

Die 2 Erstplatzierten mit der höchsten auf eine Passe (6 Pfeile) bezogenen Durchschnittsringzahl aller geschossenen Sätze in der Ligasaison der Regionalligen Nord, Ost und West steigen in die 2. Bundesliga Nord auf. Sollten weitere freie Plätze vorhanden sein, steigt der dritte Erstplatzierte auf.

Wettkampfligen Bogen

Die 1. Bundesliga Bogen ist die höchste Wettkampfliga
Die 2. Bundesliga Bogen ist die zweithöchste Wettkampfliga und dient der Ermittlung der zwei Aufsteiger in die 1. Bundesliga. Die Siegermannschaft ist Mannschaftsmeister der 2. Bundesliga Bogen.
Die Regionalliga Bogen ist die dritthöchste Wettkampfliga und dient der Ermittlung der zwei Aufsteiger in die 2. Bundesliga.

Wir beglückwünschen unsere erfolgreichen Schützen sowie den Trainer zu dieser grandiosen Leistung, du wünschen auch weiterhin: alle ins Gold

---

Freitags

Der Freitag in der Halle ist für uns Hockeyspieler immer etwas Besonderes. Da es für uns nur diesen einen Trainingstag gibt, geben sich nach und nach alle Altersklassen die Klinke in die Hand. Das Schöne daran ist, dass sich dadurch die meisten unserer Spieler sehr gut kennen und wir eine gute Gemeinschaft aufgebaut haben. Selbst die Eltern der kleinsten Hockeyspieler fühlen sich inzwischen in dieser Gemeinschaft so wohl, dass sich viele von ihnen während des Trainings am Rand zusammen setzen und die Zeit genießen. Unsere neue Kindertrainerin Dana hat sich die Mühe gemacht, diese Stimmung in Worte zu fassen und euch mal mit in die Halle zu nehmen. Es ist Freitag. Du steigst die Treppe zur Halle hoch. Schon hier auf dem Flur sind das Klacken von Schlägern und Kinderstimmen zu hören. Du stößt die Tür auf und betritts die Halle. Das Training ist schon in vollem Gang. Auf der rechten Seite spielen die kleinsten, die Fünf- bis Neunjährigen, Zahlenhockey. Ihre letzte Übung für das heutige Training. Sie üben schon fleißig für ihre Punktspiele in der nächsten Feldsaison. Auf der linken Seite sind die Älteren noch bei ihren Übungen. Und am Rand läuft sich sogar schon die nächste Gruppe warm. Die Halle ist voll. Es herrscht reger Betrieb. Eltern sitzen auf Kästen und quatschen, während sie ihren Kids beim Hockeyspielen zu schauen. Einige nehmen auch mal selbst wieder einen Schläger in die Hand. Kleine Geschwister laufen an der Bande auf und ab und schauen mit großen Augen aufs Feld. Sie wollen selbst mitmachen, sobald sie alt genug sind. Schläger und Kugel kriegen sie aber auch so schon in die Hand gedrückt. Es ist ein lautes Stimmengewirr aus Kinderstimmen, die jubeln sobald ein Tor fällt, Trainern, die Anweisungen rufen und Eltern, die sich unterhalten. Du schließt die Augen und nimmst die Geräuschkulisse in dich auf. Ball prallt gegen die Bande, Schläger auf Schläger, jetzt war es der Torpfosten. Du öffnest die Augen und stellst deine Tasche ab. Du weißt, hier ist zuhause.

Es herrscht reger Betrieb, mit viel Spaß bei der Sache

Lena Bollmann

Die neue Saison in greifbarer Nähe

Das neue Jahr hat begonnen und damit steht die neue Saison schon wieder in den Startlöchern. In den vergangenen Monaten hat sich unsere Sparte jedoch nicht gänzlich in den Winterschlaf zurückgezogen. Wir haben zum Ende des letzten Jahres ein neues Tennis-Orga-Team gegründet. Neben mir sind Lars Hagemann und Manfred Sprung mit an Bord. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Verein im Bereich Tennis noch mehr zu beleben, den Mitgliedern mehr Möglichkeiten zu bieten miteinander zu spielen, zum Beispiel durch regelmäßige Turniere und wir möchten Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit schaffen bei uns Tennis zu spielen.

Wir freuen uns ungemein, dass wir Manni Schütt auch für unsere Pläne begeistern konnten und er uns mit seinem know how tatkräftig bei der Umsetzung unserer Vorhaben unterstützt. Einen wirklich großen Erfolg konnten wir bereits verzeichnen: ab diesem Jahr dürfen wir Johannes Prünster als einen weiteren Trainer bei uns begrüßen. Johannes kennt den IHC bereits durch den Computerclub und weiß unseren Verein daher schon jetzt zu schätzen. Er ist ebenfalls hoch motiviert uns zu unterstützen und hat viele gute Ideen im Gepäck. Damit all unsere Pläne nicht nur auf dem Papier gut aussehen, sondern auch auf dem Platz ihren gewünschten Erfolg erzielen, müssen wir vorher einmal alle ran um die Plätze herzurichten.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder möglichst früh in die Saison starten. Der erste Arbeitsdienst wird daher am 18. März um 10:00 Uhr stattfinden. Wenn dann die Netze hängen und alles Weitere an Ort und Stelle ist, wird am 25./26. März mit Mannis Tenniscamp der Startschuss fallen. Wie auch im vergangenen Jahr können alle Mitglieder am Samstag und/oder Sonntag dort in die Saison starten. An dem darauf folgenden Wochenende (01./02. April) wird es bei uns erstmalig einen Schnupperkurs geben. Hier dürfen gerne alle Neulinge teilnehmen, die das Tennisspielen einmal ausprobieren möchten. Nähere Informationen zu beiden Veranstaltungen folgen.

Um unsere beiden Plätze noch etwas auf Vordermann zu bringen, werden wir einige Neuanschaffungen tätigen. Geplant sind unter anderem neue Schleppnetze, Linienbesen und Bänke. Auf dem oberen Platz werden vor Beginn der Saison noch die Linien verbaut, die aufgrund der verspäteten Lieferung im letzten Jahr, nicht mehr eingebaut werden konnten. Wenn die Anlage dann in neuem Glanz erstrahl, freuen wir uns, auch wieder Gäste auf unseren Plätzen begrüßen zu dürfen. Die IHC-Damen haben auch in diesem Jahr wieder eine Mannschaft gemeldet. Die Spieltage stehen bisher noch nicht fest, aber natürlich werden wir alle rechtzeitig informieren, damit möglichst viele Zuschauer die Spielerinnen auf den heimischen Plätzen tatkräftig unterstützen.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass uns das Wetter im März keinen Strich durch die Rechnung macht und wir wie geplant in die Saison starten können.
Ich freue mich schon darauf, den Platz aus dem Winterschlaf zu holen!

Rieke Schröder

Unser neuer Tennistrainer Johannes stellt sich vor

"Hallo,

ich bin Johannes, 38 Jahre, komme aus Halstenbek und habe mit Pausen insgesamt 16 Jahre Tennis gespielt. Über den Computer Club Itzehoe habe ich euch kennengelernt und werde ab der Sommersaison 2023 als Trainer für Einsteiger und Fortgeschrittene und als Organisator von Turnieren, sowohl vereinsinterne und offen für alle, bei euch einsteigen. Die meisten wissen schon, dass wir unsere Plätze besonders früh aktivieren und schon in der dritten Märzwoche die ersten Events planen. Ab diesem Zeitpunkt werde ich jeden Dienstag und Donnerstag um 17:30 Uhr für 90 Minuten auf der Anlage Training geben, frei für alle, die gerne den Tennissport kennenlernen oder ihre Erfahrungen erweitern und gern was für ihre Fitness tun möchten. Nach einer Kennenlernzeit stehe ich dann auch nach Absprache zu anderen Terminen und für andere Trainingsformate zur Verfügung - je nach freier Platzkapazität und Bedarf.

Außerdem werde ich in unregelmäßigen Abständen Turniere für jeden in unterschiedlichen Formaten ausrichten, ganz zuerst natürlich Mixed-Doppel, später dann Einzel, Eltern-Kind-Mixed und gerne auch eine Vereinsmeisterschaft.
Ich freue mich schon riesig auf die neue Saison und alle, die ich kennenlernen werde."

Tennis im Hockey Club – was bringt die Saison 2023

Tennis ist vielseitig und abwechslungsreich. Abwechslungsreich, weil es sowohl den Körper, als auch den Geist fordert. Die Beinarbeit, bestehend aus Sprint, Sprung, Side-Steps, vielen Richtungswechseln ist ein Element dieser Abwechslung. Ein weiteres sind die Arme, die den Schläger führen müssen, über den der Ball seine Richtung, seine Kraft, seinen Spin, seinen Bogen und Speed bekommt. Und dann wäre da noch der Kopf, der das ganze koordinieren muss und blitzschnell auf den Ball reagieren, taktische Entscheidungen treffen und die Beine und Arme in Bewegung versetzen muss. Das macht diesen Sport so einmalig. Vielseitig ist Tennis, weil es sich als Individualsport im Einzel oder als 2er-Team im Doppel spielen lässt, und Punktspieler spielen als Mannschaften als Vierer oder Sechser-Team sogar beides.

Am Anfang war der Platz
Dass diese Kombination auch richtig Spaß machen kann, ist diese Saison beim Itzehoer Hockey Club wieder für alle erlebbar. Die Saison startet bei uns traditionsgemäß immer besonders früh, nämlich am 25.03.2023 und damit vor den meisten anderen Tennisanlagen in Schleswig-Holstein. Zum Platzaufbau werden sich die Mitglieder um den 18.03.2023 herum einfinden und die Linien ziehen, die Netze aufbauen, störende Pflanzen stutzen, Punktetafeln aufhängen, die Bänke aufstellen, die Abziehmatten hinlegen und die Linienbesen bereitstellen. Puh, ganz schön viel zu tun. Auf den fertigen

---

Plätzen folgen dann schon sehr schnell die ersten Veranstaltungen. Das Tenniscamp mit unserem Trainer Manfred Schütt ist vielen von letzter Saison bekannt. „Es ist offen für Vereinsmitglieder und Externe zum Aufwärmen nach der Winterzeit“ sagt Manfred.
Schon in der darauffolgenden Woche, am 01.04.2023, machen wir ein Schnuppercamp, insbesondere aber nicht ausschließlich für Einsteiger, und lernen dabei nicht nur Tennis, sondern auch die Grundlagen des Sports: Platzpflege, Bedienung der Ballmaschine, Besaitung der Schläger, Umlegen des Griffbandes (Over-Grip).

Regelmäßige Angebote für 2023 : Training und Turniere
Darüber hinaus wird auch mehr Training angeboten. Manfred Schütt wird in gewohnter Weise weiter Training geben. so wie alle ihn kennen und schätzen.
Als neuer Trainer werde ich dienstags und donnerstags Training für Interessierte anbieten. Das sind Einsteiger und Fortgeschrittene aus dem Verein oder von außen. Diese Trainingstermine sind für den Anfang offen für alle, die sich bis zu 24 Stunden vorher anmelden und bis zu einer Gruppenstärke von sechs.
Das Training soll allen Spaß machen, egal mit welcher Vorgeschichte. Die Idee ist ein lockerer Mix aus Grund- und Spezialschlägen, Wettkampfübungen (gerne auch mal mit authentischer Punktezählung) und Fitness (lockere Übungen für Beine, Arme und Kopf). Es ist eine Chance, den Sport und sich selber besser kennen zu lernen. Und ich freue mich auf alle, die dabei mitmachen.

An den Wochenenden wird es auch deutlich mehr Programm geben, als in den Jahren zuvor. Geplant sind in unregelmäßigen Abständen, mal samstags mal sonntags, Tennisfrühschoppen für unterschiedliche Zielgruppen: Jugendliche, Familien (Eltern-Kind), Einsteiger ohne Wettkampferfahrung, Hobbyenthusiasten und eine Vereinsmeisterschaft. Das Format wird in den meisten Fällen Mixed-Doppel sein, aber auch Doppel und (Mixed-)Einzel sind möglich. Davor, währenddessen und danach stehen Getränke im Clubhaus in großer Auswahl und Stückzahl zu günstigen Preisen bereit. Sicherlich werden wir bei so manchem Turnier auch für einen ordentlichen Ausklang mit passendem Essen und ggf. einigen Anschlussveranstaltungen sorgen. Wenn man sich auf dem Vereinsgelände trifft, sind natürlich auch die anderen Sportarten, die im Itzehoer Hockey Club vertreten sind, immer einen Blick wert.

Vom Spielen zum Gucken
Es muss auch nicht immer Tennis gespielt werden, es darf auch mal einfach nur ferngesehen werden. Das Vereinsheim bietet reichlich Platz für Tennisfans, die sich gerne mal in großer Runde die Profis bei der Arbeit angucken wollen. Wir fiebern gemeinsam bei auswählten Matches aus Porsche Grand Prix / BMW Open (jeweils 15.04.-23.04.2023), French Open (28.05.-11.06.2023), Bett1 Open / TerraWortmann Open (jeweils 17.06.-25.06.2023), Bad Homburg Open (24.06.-01.07.2023), US Open (28.10.-10.09.2023) mit den deutschen Stars und den jeweiligen Finalist*innen mit.

Die Tenniswelt live und hautnah erleben kann jeder, der sich im Zeitraum vom 22.07.-30.07.2023 beim Ausflug zu den European Open am Rothenbaum in Hamburg anschließt. Dort gibt es einen Tag Tennis satt mit der vollen Ladung an (schnellen oder platzierten) Aufschlägen, Netzsprints, Drop-Kicks, Stops, Schmetterbällen, flitzenden Ballkindern und laut aufschreienden Linienrichtern. SPOILER: Es stimmt, dass es Parallelen zur Oper gibt. So kann die Tribüne nur zwischen den Akten, äh Spielen, betreten und verlassen und nur zwischen den Ballwechseln angefeuert werden. Diese Atmosphäre ist nicht zu vergleichen mit Mannschaftssportarten wie Handball, Fußball oder (Eis-)Hockey, aber dennoch wilder als Individualsportarten wie Golf, Billard oder Dart (um jeweils nur einige zu nennen), auf jeden Fall einmalig.

Aller Anfang ist schwer? Hier bei uns wird er leicht gemacht.
Auch, wenn wir uns vielleicht durch Zugucken an den Profis orientieren, wendet sich unser Angebot an angehende Hobbytennisspieler, auch ohne Punktspielambitionen.
Die Türen stehen im Itzehoer Hockey Club dieses Jahr weit offen für Tennisspieler*innen mit Grundlagenwissen und alle, die es gerne werden möchten, selbst jene, die es einfach nur mal probieren möchten und diejenigen, die nicht auf Wettkampf aus sind, sondern dem Körper und dem Geist mit einem abwechslungsreichen und vielseitigen Sport (, das hatten wir ja eingangs kurz erläutert,) etwas Gutes tun möchten. Am Ende kann ein Hobby natürlich nur begeistern, wenn es Spaß macht und Tennis bietet dafür alle Voraussetzungen.

Der Itzehoer Hockey Club macht es Einsteigern besonders leicht, da sie sich am Anfang flexibel für die Teilnahme am Training oder den Turnieren entscheiden können. Außerdem muss kein jahrelanger Vertrag eingegangen werden und die Turniere können nur mit Zahlung einer kleinen Startgebühr angetreten werden. Vielleicht noch ein Wort zum Equipment: Ganz normale Trainingsanzüge reichen für den Einstieg völlig aus. Die Schuhe sollten nicht zu tiefes Profil haben, aber auch keine flachen Sohlen. Die Vorlieben beim Schläger müssen sich erst im Laufe des Trainings aufzeigen. Die Beschaffenheit von Schläger und Saite ist so individuell wie die Spieler*innen, ähnlich wie bei Musikinstrumenten, und daher eine sinnvolle Empfehlung hier unmöglich. Die geben wir dann auf dem Platz nach ein paar Trainingsstunden. Bis dahin können Schläger – so lange der Vorrat reicht – für die Trainingsdauer im Itzehoer Hockey Club geliehen werden.

Bleibt uns nur noch, auf möglichst gutes Wetter zu hoffen. Nicht zu kalt, als dass man die meiste Zeit mit Aufwärmübungen verbringen müsste, nicht zu feucht, damit sich die Bälle nicht unnötig vollsaugen, aber auch nicht zu schwül, damit man dauerhaft leistungsfähig bleibt und nicht zu heiß, damit man sich nicht bei voller Leistung überhitzt. Das beste Tenniswetter ist tatsächlich moderat. Wie oft wir diese Bedingungen haben werden, wird die Saison zeigen müssen.

Johannes

Sponsoren

Ein Verein lebt wesentlich von seinen Mitgliedern, deren Engagement und Begeisterung. Umso mehr schätzen wir die vielen Sponsoren und Freunde, die mit ihrer Unterstützung dafür sorgen, dass ein aktives Vereinsleben möglich ist. Nur dem großzügigen Engagement und der freundschaftlichen Verbundenheit mit unseren Partnern ist es zu verdanken, dass die Vereinsarbeit weiter gestärkt werden kann und weiterhin Hervorragendes geleistet wird.

Wir sagen daher allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön und sind stolz darauf, großartige Partner und Sponsoren an unserer Seite zu wissen.

SPORT LAND.SH
SH Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung

VReG

ESKiLDSEN
Itzehoe ◢ Marne ◢ Brunsbüttel
#weilstarkeLeistungLaunemacht
ŠKODA
www.eskildsen.sh ◢ ESKiLDSEN GmbH & Co. KG

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.
Jan Koepke e.K.
Allianz Generalvertretung
Lindenstr. 62
25524 Itzehoe
Telefon 0 48 21.7 64 47
jan.koepke@allianz.de
www.allianz-koepke.de
Allianz

FRÄHMCKE
KONDITOREI & CAFE

Buchhandlung
BÜCHER-KÄNGURUH
Inh A. Meurer
Feldschmiede 74 · 25524 Itzehoe
Tel. 0 48 21/23 24 · Fax 0 48 21/ 24 33
www.buecher-kaenguruh.de
VielSeitigkeit hat einen Namen...

Impressum

Anzeigen – und Redaktionsschluss	für die Ausgabe II / 2023 / 01.05.2023
Herausgeber:	Itzehoer Hockey-Club e. V
Clubhaus / Anschrift:	Carl-Stein-Str. 32 25524 Itzehoe
Erscheinung:	Vier Ausgaben pro Jahr
Bankverbindung:	Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe IBAN: DE11 2019 0109 0040 1658 00 / BIC: GENODEF1HH4
E-Mail / WWW:	Info@ihc-iz.de www.ihc-iz.de www.itzehoer-hockey-club.de
Druck:	In Eigenerstellung

Leserzuschriften sollten mit dem vollen Namen gekennzeichnet sein und drücken nicht zwingend die Meinung der Redaktion aus. Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Für zugesandte Manuskripte sowie Fotos und deren Inhalt wird keine Haftung übernommen. Eine eventuelle Kürzung bleibt ausdrücklich vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.